

**Geschäftsführung
BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
Fax	
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	30.10.23

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0612/23)
am 18.10.2023**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Peter Damaschke, Herr Arnd Longrée, Frau Miriam Scherff, Herr Oliver Wagner,

von der CDU

Herr Alexej Aljoscha Hundt, Herr Frank Uhlemeyer, Frau Isabelle von Wenczowsky, Herr Michael-Georg von Wenczowsky,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Eva Miriam Fuchs, Frau Regina Orth, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Frau Jennifer Schunck,

von DIE LINKE

Herr Heinz-Georg Zehnpfennig,

von der AfD

Herr Bernhard Wagner,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Rainer Spiecker, Herr Hartmut Stiller,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Florian Kötter,

als Berichterstatter

Herr Rüdiger Bleck (Ressortleiter Stadtentwicklung und Städtebau zu TOP 5, 6, 7), Herr Walter (Abteilungsleiter Bauleitplanung zu TOP 8, 9, 10) und Herr Froning (Netz- und Infrastrukturmanagement der WSW mobil GmbH zu TOP 11)

Entschuldigt sind:

von den Freien Wählern

Frau Barbara Stenzel,

Schriftführerin:

Johanna Kroll

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Die Leiterin der Stadtteilbibliothek Cronenberg, Frau Weinig, und Frau Schneider vom Benutzungsmanagement der Stadtbibliothek stellen nach TOP 4 anhand einer Präsentation die sanierte Stadtteilbibliothek vor. Des Weiteren werden alle Angebote sowie aktuelle und geplante Projekte erläutert.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Scherff kündigt der Bezirksvertretung an, dass der Oberbürgermeister alle Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister zu einer gemeinsamen Austauschrunde eingeladen hat. Der Termin findet Ende Oktober statt. Frau Scherff wird in der Novembersitzung über den Termin berichten.

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt.

3 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Die Vertreterin des städtischen Jugendrates ist nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

4 Bericht des Beirates der Menschen mit Behinderung

Frau Longrée berichtet über die kommende Haushaltplanung des Bundes für das Jahr 2024/2025 und die damit verbundenen geplanten Kürzungen im Bundesfreiwilligendiensten.

Herr Wagner beschreibt die aktuelle Situation nach dem Abbau der Baustelle an der Bushaltestelle Cronenberger Rathaus (stadtauswärts). Der Bereich wurde nach dem Abbau nicht ordnungsgemäß hinterlassen.

In diesem Zusammenhang weist Frau Longrée auf hochstehende Steine hin. Dieses stellt eine Gefahr für die Nutzer des Bereiches.

5 Sachstandsbericht Schlüsselprojekt Generationenpark Cronenberg Vorlage: VO/0769/23

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Sachstandsbericht Temporäre Straßenraumintervention Vorlage: VO/0971/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, ungeändert zu beschließen

Die BV Cronenberg befürwortet die Umsetzung der temporären Straßenraumintervention im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“ in der vorgeschlagenen Herangehensweise.

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU, AfD und Die LINKE)

**7 Standortkonzept für Freiflächen-Solarenergieanlagen (FFSA) in Wuppertal
Vorlage: VO/0892/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, ungeändert zu beschließen

Das Standortkonzept für Freiflächen-Solarenergieanlagen (FFSA) Wuppertal wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**8 Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Wuppertal-
Cronenberg
1. Änderung
- Satzungsbeschluss -**

**Aufhebung der Satzung der Stadt Wuppertal über besondere
Anforderungen an die Baugestaltung zur Wahrung des Ortsbildes (hier
Ortskern von Cronenberg)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0605/23**

Die Bezirksvertretung bittet um Nachreichung einer Synopse o.ä. aus der die Änderungen zum Erstentwurf nachgelesen werden können.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, ungeändert zu beschließen und zusätzlich für die Schlagläden folgenden RAL Töne in die Satzung aufzunehmen:

- RAL 6005 (Bergisch Grün)
- RAL 6024 (Bergisch Grün hell)

1. Die 1. Änderung der Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern Cronenberg mit dem in der Anlage 4 parzellenscharf dargestellten räumlichen Geltungsbereich wird gemäß § 89 BauO NRW beschlossen.
2. Der Geltungsbereich der Satzung der Stadt Wuppertal über besondere Anforderungen an die Baugestaltung zur Wahrung des Ortsbildes (hier Ortskern von Cronenberg) vom 17. März 1975 wird begrenzt durch die Herichhauser Straße von der Friedensstraße bis zur Hauptstraße unter Einbeziehung der nördlich der Herichhauser Straße gelegenen Flurstücke: Flur 11: 891/126, 890/126, 889/126, 888/126, 887/126, 886/126, 1063, 883/126, 498/126, 499/126, 600/126, 1229, Flur: 12: 3480/19, 3479/19, 3476/19, 3477/19, 3516/19, 2690/17, 2634/16, 4135, 2461/5, 1791/15, 4136, 4138, 2516/13, die Amboßstraße von der Hauptstraße bis zur Lindenallee, die Lindenallee von der Amboßstraße bis zur Berghauser Straße, die Berghauser Straße von der Lindenallee bis zur Südostecke des Flurstückes 1578/71, die Südgrenze der Flurstücke 4413, 1571/72, 4511, 4512, 1106/594 sowie die Süd- und Westgrenzen des Flurstücks 4003 bis zur Süd-Ost-Ecke des Friedhofes, die Süd- und die Westgrenze bis zur Solinger Straße, die Solinger Straße bis zur Straße Untergründen, die Straße Untergründen bis zum Nachtigallenweg, den Nachtigallenweg bis zur Südwestecke des Flurstücks 392, die Westgrenze des Flurstücks

392, die West- und die Nordgrenze des Flurstückes 3339, die Westgrenze des Flurstückes 1068, die Südgrenze der Flurstücke 1226 und 1225 sowie die Westgrenze des Flurstückes 776 bis zur Friedensstraße, die Friedensstraße bis zur Herichhauser Straße – wie in der Anlage 05 näher kenntlich gemacht.

3. Die Aufhebung der Satzung der Stadt Wuppertal über besondere Anforderungen an die Baugestaltung zur Wahrung des Ortsbildes (hier Ortskern von Cronenberg) wird gem. § 89 BauO NRW beschlossen.

Einstimmigkeit

9 **Bebauungsplan 1262 - Zillertaler Straße -**
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0711/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, ungeändert zu beschließen

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1262 – Zillertaler Straße – liegt südlich der Zillertaler Straße und der Grundstücke Zillertaler Straße 42 bis 52, westlich des Grundstückes Zillertaler Straße 42 und einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (Landschaftsschutzgebiet), nördlich einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (Naturschutzgebiet, teilweise FFH-Gebiet) sowie östlich der Grundstücke Zillertaler Straße 22 und 34 – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1262 – Zillertaler Straße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan 1262 – Zillertaler Straße – gem. § 13 b BauGB (VO/1002/22) wird beschlossen.

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Frau Scherff, Herr Wagner, Herr Damaschke, SPD) und einer Enthaltung (Herr Longrée, SPD)

10 **129. Flächennutzungsplanänderung - Zillertaler Straße -**
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0713/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, ungeändert zu beschließen

Die Aufstellung der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich südlich der Zillertaler Straße und der Grundstücke Zillertaler Straße 42 bis 52, westlich des Grundstückes Zillertaler Straße 42 und einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (Landschaftsschutzgebiet), nördlich einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (Naturschutzgebiet, teilweise FFH-Gebiet) sowie östlich der Grundstücke Zillertaler Straße 22 und 34 – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht, wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Frau Scherff, Herr Wagner, Herr Damaschke, SPD) und einer Enthaltung (Herr Longrée, SPD)

-
- 11 Aktueller Sachstand Fahrplan - mdl. Bericht
Berichterstattung Herr Froning von der WSW mobil**
- Herr Froning von der WSW mobil GmbH berichtet über die Situation des ÖPNV und den aktuellen Stand des Fahrplans sowie über den aktuellen Stand der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV im Bezirk Cronenberg.
-
- 12 Entwurfsfassung Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal - Teil 2
Vorlage: VO/0953/23**
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 13 Verkehrssituation Oberheidt / Oberheidter Straße / Hackestraße /
Berghauser Straße - Ergänzung
Vorlage: VO/0449/22/1-Erg.**
- Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:
- Die BV Cronenberg beschließt die Neuordnung des ruhenden Verkehrs an der Oberheidter Straße gemäß dem beigefügten Verkehrszeichenplan.
- Einstimmigkeit
-
- 14 Erweiterung Tempo 30 Berghauser Straße / Oberheidter Straße /
Hackestraße
Vorlage: VO/0859/23**
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 15 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der
Bezirksvertretung**
-
- 15.1 Umsetzung des Nahverkehrsplans für den Stadtbezirk Cronenberg - Antrag
der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/1035/23**
- Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:
- Die Cronenberger Bezirksvertretung begrüßt den vorliegenden Entwurf eines neuen Nahverkehrsplans (NVP), der die Gelegenheit gibt, die dringend erforderliche Mobilitätswende zu beschleunigen.
- Die BV Cronenberg appelliert an den Verkehrsausschuss des Rates, dafür Sorge zu tragen, dass die Verwaltung folgende für den Stadtbezirk Cronenberg relevanten Punkte aus dem Entwurf des Nahverkehrsplans mittelfristig, d.h. in den nächsten beiden Haushaltsjahren, zur Umsetzung führt:
- Taktverdichtungen zur besseren Erreichbarkeit der Innenstadt von Elberfeld (15-Minutentakt).

- Realisierung der Südtangente als Verlängerung der bereits bestehenden Linie 630 zwischen Ronsdorf und dem Schulzentrum Süd am Hahnerberg. Diese soll eine Verlängerung bis Vohwinkel Bahnhof erfahren. Anders als im NVP beschrieben, sollte die Strecke über Cronenberg Rathaus führen und weiter über die L74 verlaufen. Denkbar wäre auch ein Ringverkehr, der die Nutzung des Burgholztunnels ermöglichen würde.
- Realisierung von Mobilstationen in Cronenberg Rathaus und Hahnerberg.
- Ausbau der Wendeschleife Sudberg

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (AfD) und einer Enthaltung (FDP)

**15.2 Große Anfrage der SPD-Fraktion Ausfall von Betreuungsangeboten in städt. Einrichtungen
Vorlage: VO/0845/23**

**15.3 Integratives Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept für Cronenberg -
Gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, FDP und Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: VO/1037/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Cronenberger Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr und dem Ausschuss für Stadtentwicklung nachfolgenden Antrag zur Annahme:

Die Stadtverwaltung, insbesondere das Ressort Stadtentwicklung, wird beauftragt, unter Verwendung der im Jahr 2019 für diesen Zweck bereitgestellten Mittel der Bezirksvertretung Cronenberg, ein umfassendes integriertes städtebauliches Verkehrskonzept zu erarbeiten. Dieses Konzept soll sich räumlich erstrecken von der Kreuzung Solinger Straße/Rathausstraße/Hauptstraße bis zur Hausnummer 26 entlang der Hauptstraße und den bestehenden Durchgangsverkehr beibehalten.

Die Verwaltung wird somit beauftragt, zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen, verkehrsrechtlichen Anordnungen oder Verkehrsführungsänderungen geeignet sind, um die vorhandenen Flächen optimal zu nutzen und die Lebensqualität im Zentrum von Cronenberg zu steigern. Dies kann beispielsweise durch Entfernung von versiegelten Flächen, Verbreiterung von Gehwegen zugunsten von Grünflächen oder andere städtebauliche Maßnahmen erfolgen. Es wäre wünschenswert, die Ortsmitte in westlicher Richtung auszudehnen, um die Integration des dort ansässigen Einzelhandels zu verbessern und den historischen Ortskern rund um die Krings Ecke aufzuwerten.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Die LINKE)

15.4 Zebrastreifen Küllenhahn - Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/1023/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit an nachfolgenden Kreuzungsbereichen am Küllenhahn Zebrastreifen, in alle Gehrichtungen, markiert werden können:

1. Küllenhahner Straße, Ecke Stauffenbergweg
2. Küllenhahner Straße, Ecke Harzstraße
3. Küllenhahner Straße, Ecke Küllenhahner Straße (Höhe Spielplatz)
4. Küllenhahner Straße, Rhönstraße, Ecke Küllenhahner Straße 201
5. Küllenhahner Straße, Ecke Sportplatzstraße
6. Küllenhahner Straße, Ecke Nesselberstraße
7. Küllenhahner Straße, Ecke Sollingweg
8. Rhönstraße, Ecke Odenwaldweg
9. Odenwaldweg, Ecke Spessartweg
10. Odenwaldweg, Ecke Sollingweg

Einstimmigkeit

15.5 Haltestelle Oberheidt - Wartehäuschen - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0992/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Wuppertaler Stadtwerke werden dringend gebeten, das im Jahre 2022 an der Haltestelle Oberheidt abgebaute Wartehäuschen, unverzüglich wieder zu errichten.

Einstimmigkeit

15.6 Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/1018/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert folgenden Antrag auf dem Dienstweg an die zuständigen Ausschüsse weiterzuleiten, um die Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung sicherzustellen.

Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h:

1. Hauptstr./Kreuzung Amboßstr., Herichhauser Str.
bis Kreuzung Hauptstr./Solinger Str., Rathausstr.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (AfD)

2. Rathausstr. bis Einmündung Lindenallee

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (AfD)

3. Amboßstr., Lindenallee bis Einmündung Rathausstr.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (AfD) und einer Enthaltung (Herr Damaschke, SPD)

4. Die Verkehrsplanung für den Ortskern Cronenberg sollte aufgenommen werden, auch in Verbindung mit einer durchzuführenden Ortskernplanung und zu kurzzeitig vorzustellenden Ergebnissen führen.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (AfD)

15.7 **Parkplatz Borne Straße - Antrag der SPD-Fraktion**
Vorlage: VO/1036/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Aktuell ist der öffentliche Parkplatz an der Stadtteilbibliothek ohne Einschränkungen ganztägig nutzbar. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Parkkonzept zu erarbeiten, welches Dauerparken in diesem Bereich ausschließt oder zumindest erheblich reduziert. Dabei soll berücksichtigt werden, dass die Parkplätze für Vorstellungen und Proben vom TIC benutzt werden, Mitarbeitende der Stadtteilbibliothek entsprechende Sonderparkzeiten benötigen und die einzige öffentliche E-Ladesäule in Cronenberg gut genutzt werden kann.

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (FDP, AfD)

16 **Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung**
Vorlage: VO/1017/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem RSC Cronenberg die freien Mittel in Höhe von 3.000,00 Euro für das Jugendteam Eurockey.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Die LINKE)

17 Verwendung von quotierten Mitteln
Vorlage: VO/1016/23

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.10.2023:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Grundschule Küllenhahn die beantragten quotierten Mittel in Höhe von 578,00 Euro zur Finanzierung der Anton App und die Anschaffung eines Laminiergerätes „Laminator Jupiter A3“.

Einstimmigkeit

Miriam Scherff
Vorsitzende

Johanna Kroll
Schriftführerin